

Schwarzenburg: Vom Sender zum Museumsdepot

Der ehemalige Kurzwellensender Schwarzenburg KWS (in Betrieb vom 6.5.1939 bis zum 29.3.1998) gehört seit 1999 zum Museum für Kommunikation und wird seither als Depot des Museums genutzt.

Er beherbergt heute unter anderem Postkutschen, Postschlitten, Postautos, aber auch Fernseh-Reportagewagen und sogar einen Bahnpostwagen. Auch Computer, Radios und Fernseher, Telegraf- und Telefonapparate, Briefkasten sowie Schreib- und Rechenmaschinen sind hier zu finden. Ein architektonisch innovativer Erweiterungsbau ergänzt seit letztem Jahr die Gebäude. Das Sendegebäude wie auch die Sammlungen zeigen, wie Infrastruktur und Instrumente die Kommunikation – und damit den Austausch und Einfluss von Ideen – unter den Menschen ermöglichen. Das Depot ist an den Denkmaltagen 2015 erstmals seit 10 Jahren wieder öffentlich zugänglich.

Weitere Auskünfte:

- Jacqueline Strauss, Direktorin des Museums für Kommunikation, j.strauss@mfk.ch, Tel. 031 357 55 55

Samstag, 12. September und Sonntag 13. September 2015

Was

Führungen durch die verschiedenen Sammlungen des Depots mit Kuratoren des Museums für Kommunikation

Wann

10 bis 17 Uhr geführte Rundgänge durch das Depot, Beginn stündlich ab 10 Uhr, letzter Rundgang um 16 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo

Ehem. Kurzwellensender und Depot des Museums für Kommunikation, Treffpunkt beim Bahnhof Schwarzenburg

ÖV

Ab Bahnhof Schwarzenburg verkehren regelmässig Shuttle-Busse zum Depot (ab 9.45 Uhr), letzter Bus um 15.45 Uhr

Europäische Tage des Denkmals 12./13. September 2015 | Austausch – Einfluss

Anreise mit dem Zug nach Schwarzenburg wird empfohlen, beim Depot sind keine Parkplätze vorhanden

Organisation

Museum für Kommunikation

Info

www.mfk.ch